

HeilpraktikerIn für Psychotherapie werden

In unserer Gesellschaft häufen sich seelische Leiden wie Ängste, depressive Störungen, Burnout, Erschöpfungssyndrome und andere. Die betroffenen Menschen suchen schnelle Hilfe. Der/ die HeilpraktikerIn für Psychotherapie bietet psychotherapeutische und beratende Hilfe an.

Der Beruf des Heilpraktikers für Psychotherapie ist gesetzlich anerkannt. Die Erlaubnis für diesen Beruf erhalten Sie nach einer amtsärztlichen Überprüfung durch das Gesundheitsamt. Auf diese Prüfung bereiten wir Sie fachlich vor.

Aber wir bieten mehr als das: Anders als die meisten anderen Schulen bilden wir Sie zusätzlich in einem Therapieverfahren so weit aus, dass Sie es auch **praktisch beherrschen!** D.h. bei uns lernen Sie nicht nur den Prüfungsstoff (insbesondere Diagnostik, die psychischen Krankheitsbilder und Berufsrecht), sondern wir bilden Sie außerdem in moderner Gesprächstherapie aus. So können Sie dann auch gleich praktisch arbeiten. Und ohne eine abgeschlossene Ausbildung in einem Psychotherapieverfahren erhöht sich auch die Gefahr, in der mündlichen Prüfung durchzufallen.

Auf Wunsch können Sie auf diesen Ausbildungsteil auch verzichten, wir beraten Sie gerne, ob dieses in Ihrem individuellen Fall sinnvoll ist.

Ihr Hauptdozent und inhaltlich verantwortlich:

Dr. Björn Tesmer*, Diplom-Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie

In eigener Therapie- und Beratungspraxis in 24852 Eggebek, Am Beektal 1

Lehrbeauftragter an der Universität Flensburg am Institut für Psychologie

* Dr.sc.paed. Björn Tesmer ist Diplom-Pädagoge und Heilpraktiker für Psychotherapie in eigener Praxis mit Zulassung nach dem Heilpraktikergesetz

Veranstaltungshinweise

Ein- und Zweitägige Veranstaltungen, zusammen 252 Unterrichtseinheiten zu 45min. Die täglichen Unterrichtszeiten sind stets 9:30-18:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Familienbildungsstätte in Flensburg in der Wrangelstr. 18.

Näheres erfahren Sie unter <http://www.hausderfamilie-flensburg.de/familienbildungsstatte/>

Lernziele der Ausbildung:

Ziel 1: Vermittlung Theorie, d.h. ausgewählte Grundlagenthemen der allgemeinen Psychologie, soweit sie für die Psychotherapie von Bedeutung sind. (Eine Vorausbildung in einem Beruf der Sozial- und Gesundheitsbranche ist zwar günstig, aber nicht notwendig.)

Ziel 2: Vorbereitung auf die amtliche Prüfung „HeilpraktikerIn für Psychotherapie“ (Inhalte: Psychopathologie, Diagnostik, psychische Störungen und Ansätze der Psychotherapie sowie Berufsrecht), um die offizielle Erlaubnis zur Ausübung von Psychotherapie zu erwerben.

Ziel 3: Vermittlung eines gesprächstherapeutisch orientierten Psychotherapieverfahrens zur praktischen Anwendung im Bereich Beratung und Psychotherapie. Gleichzeitig Grundlage für vielfältige psychotherapeutische Fachfortbildung.

Ziel 4: Integrierte Vermittlung der Inhalte statt einzelner Module.

Im **Zentrum** unserer Ausbildung steht ein gesprächstherapeutisch und kommunikationspsychologisch fundierter Therapieansatz, die sogenannte Gesprächstherapie. Außerdem ist die Vorbereitung zur **amtlichen Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie** enthalten.

Wir bieten Ihnen exklusiv:

- integrierte Vermittlung der Inhalte, statt einzelner Module
- kontinuierliche Begleitung auch zwischen den Wochenendseminaren durch mail und Telefonkontakte evtl. über Skype-Konferenzen.
- Vermittlung grundsätzlicher Lernstrategien (Seminarbestandteil)
- Einzelcoachings als Zusatzleistung möglich
- Lernen in kleinen Gruppen von ca. 12 Tln. .
- Kostenlose Infoveranstaltungen: Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, s.u..

Ausbildungsdurchführung und FAQ's:

Wie gliedert sich die Ausbildung? Die Ausbildung versteht sich als Kurzeitzausbildung, welche innerhalb von ca. 13 Monaten (incl. Selbststudium bis zu 392 Unterrichtseinheiten), absolviert werden kann. Im Wesentlichen werden die Inhalte mit folgender Methodik nahegebracht:

- Unterrichts-Veranstaltungen (252 UE),
- Vorbereitung und Nachbereitung der UE durch angeleitetes Selbststudium (40 UE).
- Gewünscht: Abhalten eines mündlichen Referates (30 UE Selbststudium).
- Optional: Mündlicher oder schriftlicher Vortrag eines Kleingruppenergebnisses (30 UE Selbststudium).
- Optional: Erstellen einer Abschlussarbeit (Hausarbeit, 40 UE Selbststudium).

Wann findet die Ausbildung statt? Die Ausbildung besteht aus ein- oder zweitägigen Veranstaltungen. Veranstaltungszeiten täglich: 9:30-18:00 Uhr = 9 UE. Die Termine sind dem Terminplan (s.u.) zu entnehmen.

Wie ist die Ausbildung strukturiert? Siehe hierzu auch den Terminplan unten. Die Ausbildung gliedert sich in einen 1. Teil, der umfassend die theoretischen Grundlagen der Psychopathologie, Diagnostik, psychische Störungen und Ansätze der Psychotherapie sowie Berufsrecht enthält. In einem 2. Teil wird die Gesprächstherapie vermittelt und praktisch eingeübt. Die beiden Teile können jeweils auch einzeln gebucht werden, dazu bieten wir vorab kostenlos eine Beratung an, inwieweit das im individuellen Fall angezeigt erscheint. Ein Einstieg in den 1. Teil des Kurses kann bis spätestens zum 8. Ausbildungstag problemlos erfolgen.

Wird auch praktisch geübt? Im Rahmen der Ausbildung werden Vorübungen gemacht und Sie haben die Möglichkeit, therapeutische Gespräche übungsweise zu führen. Den Abschluss der Ausbildung bildet ein themenbezogenes Fachgespräch (Colloquium).

Gibt es ein Abschlusszertifikat? Das Abschlusszertifikat wirft die Ausbildungsinhalte und die absolvierten Unterrichtsstunden (bis zu 392UE, s.o.) aus, allerdings nicht die notwendigen zusätzlichen individuellen Lernbemühungen (ca. 1-4 Std./Woche) für die amtliche Prüfung. Außerdem enthält es

- das Thema des Referats und das Thema der Kleingruppenarbeit
- das Thema der Abschlussarbeit und das Thema des Colloquiums
- sowie den Hinweis, dass therapeutische Gespräche geübt wurden.

Was ist nicht das Ziel der Ausbildung? Die Ausbildung vermittelt keine betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, Förderungs- oder Management-Kenntnisse, wie sie für das Eröffnen und Führen einer eigenen Praxis gelegentlich nachgefragt werden.

Müssen alle Veranstaltungen besucht werden? Im Prinzip ja. Da es sich um eine Kurzzeitausbildung handelt, sind einzelne Seminarteile nur bei Vorausbildung verzichtbar.

Welche Kosten entstehen? Der 1. Teil des Kurses kostet 1665,-€ und der 2. Teil 925,-€ (Ratenzahlung sowie Landesförderung möglich). Falls die amtliche Prüfung abgelegt werden soll, entstehen zusätzlich in etwa folgende Kosten: Für Literatur, die durchaus auch gebraucht erhältlich ist, zusätzlich gut 100,-Euro. Amtliche Prüfungsgebühr (welche nach den amtlichen Richtlinien festgelegt wird, Änderungen sind möglich): Bei Bestehen der Prüfung werden etwa 450,-Euro fällig. Bei Nichtbestehen wird etwa derselbe Betrag fällig, die Prüfung kann dann prinzipiell beliebig oft wiederholt werden.

Die Termine im einzelnen:

Huma Kurs (HP PSY)

24.+25.9.16

29.+30.10.16

19.+20.11.16

10.+11.12.16

14.+15.1.17

11.+12.2.17

11.+12.3.17

8.+9.4.17

6.+7.5.17

3.+4.6.17

24.+25.6.17

15.+16.7.17

2.+3.9.17

24.09.16

16.+17.9.17

30.9.+1.10.17

☞ Ein Einstieg in den Kurs ist gut bis zum **10.12.16** möglich. Die versäumten ersten Tage können im Folgekurs nachgeholt werden.

Eine letzte Einstiegsmöglichkeit in den Kurs besteht zum 2. Teil „Gesprächstherapie“ (blaue Termine).

☞ Die Veranstaltungszeiten sind täglich 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Informationsveranstaltungen:

Flensburg, Familienbildungsstätte
Wrangelstr. 18, Tel. 0461/ 503260

8.9.16
um 20:00Uhr

☞ Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich, wir **bitten jedoch freundlich um Voranmeldung**. Nur so können wir auch sicherstellen, dass wir Sie bei Ausfall oder Verlegung der Informationsveranstaltung benachrichtigen können.